



## Punktspielbericht 2023/24

### SV Adorf/Erzgeb. - TuS Ebersdorf

# 8 : 8

#### *Aufstellungen*

SV Adorf/Erzgeb.		TuS Ebersdorf	
Claus, Luca	+1 -1	Hoppe, Sven	+2
Rupf, Benjamin	+1 -1	Mehner, Tom	-2
Schulze, Simon	+1 -1	Hauptmann, René	+1 -1
Walther, Nico	+1 -1	Podkowyrin, Alexej	+1 -1
Sieber, Maximilian	+1 -1	Bauer, Michael	-2
Molle, Tilo	+1 -1	Glanz, Benjamin	+2
Rupf/Walther	+1 -1	Hoppe/Glanz	+2
Schulze/Claus	-1	Mehner/Bauer	-1
Sieber/Molle	+1	Hauptmann/Podkowyrin	-1

#### *Spielbericht*

Das war mal wieder ein wilder Ritt! Nach ständigem auf und ab erspielen wir uns gegen den aktuellen Tabellenführer, der ersten Mannschaft des TuS Ebersdorf, ein 8:8-Unentschieden. Die obige Tabelle verrät erneut einiges über die Ausgeglichenheit des Spiels, die währenddessen aber nicht immer festzustellen war. Aber gemacht...

Steffen war dieses Mal leider verhindert, Tilo stand uns dafür als Ersatz zur Verfügung und spielte mit Maxi im dritten Doppel. Die anderen beiden Doppel blieben wie gehabt. Benni und Nico lagen gegen die Sportfreunde Mehner und Bauer zwar 0:2 hinten, konnten die Partie aber noch mit 3:2 gewinnen. Die drei gewonnen Sätze waren dabei äußerst knapp (+11, +10, +9). Simon und Luca zeigten gegen Hoppe/Glanz eine wirklich starke Leistung, lagen beim Stand von 2:1 mit 10:9 in Front, mussten sich schlussendlich aber mit 2:3 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz aber ein Mutmacher für die nächsten Partien! Maxi und Tilo, eingespieltes Doppel in unserer zweiten Mannschaft, bezwangen René Hauptmann und Alexej Podkowyrin ohne Mühe mit 3:0.

Freitag, 10. November 2023

Nanu!? Nach drei Doppeln mit 2:1 vorne zu liegen, ist für uns in dieser Saison ein absolutes Novum. Möglicherweise von dieser Tatsache abgelenkt, verlief die erste Einzelrunde für uns nicht sonderlich siegreich.

Luca zeigte gegen Tom Mehner Nerven und bezwang seinen Gegner in einem engen und umkämpften Spiel mit 3:2 (12:10 im fünften Satz!). Das war nichts für schwache Nerven! Benni war gegen Sven Hoppe, der in der bisherigen Saison nur ein einziges Spiel verlor, nicht chancenlos, verlor jedoch in Sätzen klar mit 0:3. Auch Simon musste gegen Sportfreund Podkowyrin mit 0:3 den Kürzeren ziehen. Aber das Ergebnis trügt: so klar, wie das Endresultat hergeben mag, war die Partie nicht. Die einzelnen Satzergebnisse: 11:13, 9:11, 9:11. Nico konnte gegen René Hauptmann leider auch nicht gewinnen und musste die Partie mit 1:3 abgeben. Maxi forderte Benjamin Glanz alles ab, zwang diesen bis in den fünften Satz, startete dort eine atemberaubende Aufholjagd und - verlor den Satz und damit das Spiel leider noch ganz knapp. Einzig Tilo konnte in der ersten Einzelrunde, neben Luca, noch gewinnen. Der Endstand gegen Michael Bauer lautete 3:1.

Da schmolz die Führung aus den Doppeln dahin. Der aufmerksame Leser kommt auf einen Zwischenstand von 4:5. Da war trotzdem noch alles drin! Die zweite Einzelrunde sollte es uns auch zeigen.

Luca, der diese Saison schon ein mal ein punktemäßiges Schwergewicht der Stadtoberliga bezwang, musste nun gegen Sportfreund Hoppe ran. Gegen Thomas Kühn noch 3:1 als Sieger hervorgegangen, musste er diese Partie nach einer trotzdem starken Leistung mit 1:3 abgeben. Benni und Simon gewannen gegen Tom Mehner beziehungsweise René Hauptmann jeweils mit 3:1. Nico konnte Alexej Podkowyrin mit 3:0 besiegen und Maxi gewann gegen Michael Bauer mit 3:1. Tilo zeigte gegen Sportfreund Glanz eine durchweg gute Leistung, musste nach einigen glücklichen Bällen seines Gegners allerdings alle drei Sätze abgeben.

Und plötzlich lagen wir wieder 8:7 vorne! So schnell kann es beim Tischtennis gehen. Damit war das Unentschieden schon gesichert, jetzt sollte natürlich noch der Sieg her!

Unglücklicherweise mussten Benni und Nico die ersten beiden Sätze gegen das bisher noch ungeschlagene Doppel Hoppe/Glanz mit 9:11 abgeben. Im dritten Satz ging leider nicht mehr viel (4:11) und wir verloren das Abschlussdoppel.

Freitag, 10. November 2023

Am Ende teilen wir uns die Punkte mit Ebersdorf. Ein gerechtes Ergebnis für eine ausgeglichene Partie. Sicherlich, so sagte unser Nietz, hätten wir dieses Ergebnis vor Beginn der Partie nicht abgelehnt. Ein Punkt ist und bleibt (zumindest in solchen Spielen 😊) besser, als keiner.

An dieser Stelle wieder ein mal vielen, vielen Dank an alle, die gestern Abend anwesend waren und uns unterstützten. Ich lehne mich wohl nicht zu weit aus dem Fenster, wenn ich sage, dass wir sowohl die meisten, als auch die besten Fans der Liga haben. 😊👉❤

Weiter geht es für unsere erste Mannschaft bereits nächsten Donnerstag. Am 16.11. ist die Mannschaft des ESV Lok Chemnitz in Adorf zu Gast. Anpfiff ist wie immer 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch! 😊

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft wünscht,

Simon Schulze (ML SV Adorf/Erzgeb. 1)